

BSA

Rollout für die neue Stahlfass-Generation

„Wunsch-Fass“ passt sich den Kundenbedürfnissen an und ist mit verschiedenen Komponenten flexibel nachrüstbar



Die neue BSA Premiumline.

Die neue Fassgeneration von BSA, einem Unternehmen der Bauer Group, steht am Start und soll nach Herstellerangabe zahlreiche Verbesserungen aufweisen. So wurden bei allen Stahlfasstypen die Stützlast und das Fahrverhalten weiter optimiert. Die Lieferzeiten sollen kürzer werden, und Anwender können unter verschiedenen Ausstattungsvarianten wählen, viele davon können auch nachgerüstet werden. Damit will BSA jedem Kunden maßgeschneidert genau das Fass zusammenstellen, das er in seinem Betrieb braucht. Alle Fahrwerke – parabelgedert-, luft- oder hydraulikgedert – können im gleichen Fasskörper verbaut werden. Dazu bietet BSA diverse Radkombinationen und -größen an. So kann das optimale „Wunsch-Fass“ – je nach den aktuellen Bedürfnissen des Betriebes – konstruiert werden. Wächst der Betrieb oder werden zusätzliche Lohntätigkeiten übernommen, so kann das Fahrzeug den geänderten Bedingungen angepasst werden.

Optimierung bei Fahrverhalten und Komponenten

Stützlast und Fahrverhalten wurden verbessert, indem der Schwerpunkt um 200 mm gesenkt wurde. Eine weitere wesentliche Neuerung: Die Premiumline ist für den Direktanbau von Verteilgeräten (Schleppschlauch – Schleppschuh) vorgesehen. Dies ist für den Landwirt interessant, der sich auf eine dieser Ausbringvarianten festgelegt hat. Die Profiline verfügt über ein fest eingeschweißtes Hubwerk, das zusätzlich die Möglichkeit bietet, Gülleeinarbeitungsgeräte (Grubber – Scheibenegge) zu verwenden. Hier ist der Kunde besonders flexibel, was die Verteilgeräte betrifft.

Ein weiteres Feature ist die neue Steuerung „Singo 4.0“ die die Bedienung des Fasses noch einfacher, übersichtlicher und intuitiver machen soll. An den Tankwagen können jetzt alle BSA Exzentrerschneckenpumpen verbaut werden, auch können diese zu einem späteren Zeitpunkt getauscht werden. Bei den Saugarmen, die den Ansaugvorgang an der Grube oder das Übersaugen vom Zubringerfass deutlich erleichtern, gibt es ebenfalls Optimierungen: Sie können nachgerüstet bzw. ausgetauscht werden, mit und ohne Turbobefüller. Auch die Nachrüstung eines Übersaugarmes ist möglich.

Viele Optionen zur Nachrüstung

Die Fasstypen der neuen Generation sind vorbereitet für die Nachrüstung von EHLA-Zwangslenkung, Vollautomatik, NIR-Sensor, Reifenregeldruckanlage, sowie Zweikammer-System.

Optimiert werden auch die Anbaumöglichkeiten für die Verteiltechnik. Seitliche Befestigungsschienen sorgen für hohe Flexibilität, etwa für den Anbau von Breitverteiler, Schleppschlauch- und Schleppschuhgestänge bei der Premiumline sowie zusätzliche Schlitzgeräte, Grubber, Scheibeneggen und Strip-Till Geräte bei der Profiline.

Alle BSA Stahlfässer sind serienmäßig innen und außen feuerverzinkt und werden auf Kundenwunsch auch lackiert. Der Qualitätsstandard nach DIN EN ISO 1461 gewährleistet einen dauerhaften Korrosionsschutz.

<link <http://www.bsa-de.com>>www.bsa-de.com